



Duell zweier Gewinner:
Denis Kaliberda (Haching), Aufsteiger
der Saison, attackiert gegen Christian
Dünnes (Düren), den besten Angreifer
und wertvollsten Spieler der Ranglisten

Die Besten der Besten

Die großen Drei der Liga dominieren die Ranglisten der Spielzeit 2009/2010

Es ist das Spiegelbild der Saison: Friedrichshafen, Haching und Düren haben im Ranking der Spielzeit 2009/2010 die Nase vorn und teilen auch die Toppositionen in den Ranglisten des deutschen Volleyballs unter sich auf. Allerdings nicht in der exakten Reihenfolge: vier Mal Haching, drei Mal Friedrichshafen und zwei erste Plätze für Düren, das ist die Verteilung.

Seit 1987 veröffentlichen wir nach Saisonende die Listen mit den Besten der Besten. Traditionell haben wir die Trainer und Spielerführer der Erstliga-Klubs sowie Journalisten, die die Liga regelmäßig und intensiv verfolgen, um ihr Urteil gebeten. Für zwei Akteure gibt es sogar einen doppelten Grund, sich zu freuen. Der Dürener Christian Dünnes wurde von der Jury zum wertvollsten Spieler gewählt und hat in seiner Paradedisziplin, dem Angriff, Platz eins erreicht. Im Jahr eins in der deutschen Bundesliga nach seiner Rückkehr aus Italien hat sich Dünnes wirklich eindrucksvoll präsentiert. Ferdinand Tille hat sich gegenüber dem Vorjahr zwei Mal von Platz drei auf eins verbessert. Der Hachinger wurde von den Juroren zum besten Libero und Abwehrspezialisten erkoren. Fast hätte es auch noch in der Annahme geklappt, doch dort erhielt Friedrichshafens Nikola Rosic die meisten Stimmen.

Konstant zuverlässig: Friedrichshafens Spielmacher Lukas Tichacek ist zum dritten Mal auf Platz eins

Eine konstante Größe in den Ranglisten stellt VfB-Zuspieler Lukas Tichacek dar. Seit drei Jahren behauptet sich der Tscheche, der seit 2006 am Bodensee die Bälle verteilt, als Nummer eins unter den Regisseuren. Zu den Spielern, die Platz eins verteidigen konnten, zählt auch der Hachinger Max Günthör, der bei den Blockspielern wie im Vorjahr top bewertet wurde. In der Kategorie *Aufsteiger der Saison* hat der Hachinger Denis Kaliberda die meisten Stimmen erhalten. Der Angreifer in Diensten des Pokalsiegers gehörte wie Christian Fromm (Friedrichshafen, Zweiter bei den Aufsteigern), zu den Protagonisten, die vor allem in den Play-off-Finals zu überzeugen wussten.

Klaus Wegener ■

VOLLEYBALL.DE Code im Suchfeld eingeben und weitere Informationen finden!
Alle Ranglisten des deutschen Volleyballs – Männer und Frauen – die wir seit 1987 veröffentlicht haben, finden Sie zum Downloaden auf unserer Website
Webcode: vm061003

DER WERTVOLLSTE

1. (–) Christian Dünnes (evivo Düren)
2. (4.) Joao Jose (VfB Friedrichshafen)
3. (1.) Georg Grozer (VfB Friedrichshafen)
4. (–) Sebastian Schwarz (Generali Haching)
5. (–) Idner Faustino Lima Martins (VfB Friedrichshafen)

AUFSTEIGER

1. (–) Denis Kaliberda (Generali Haching)
2. (–) Christian Fromm (VfB Friedrichshafen)
3. (–) Tom Weber (VC Franken)

ABWEHR

1. (3.) Ferdinand Tille (Generali Haching)
2. (2.) Nikola Rosic (VfB Friedrichshafen)
3. (1.) Sebastian Prüsener (Netzhoppers KW)
4. (–) Fabian Kohl (evivo Düren)
5. (–) Jan Umlauf (evivo Düren)

ANGRIFF

1. (–) Christian Dünnes (evivo Düren)
2. (8.) Joao Jose (VfB Friedrichshafen)
3. (1.) Georg Grozer (VfB Friedrichshafen)
4. (–) Sebastian Schwarz (Generali Haching)
5. (–) Matthias Böhme (Netzhoppers KW)

ANNAHME

1. (3.) Nikola Rosic (VfB Friedrichshafen)
2. (1.) Ferdinand Tille (Generali Haching)
3. (6.) Idner Faustino Lima Martins (VfB Friedrichshafen)
4. (–) Janis Smedins (SCC Berlin)
5. (–) Martin Krystof (SCC Berlin)

AUFSCHLAG

1. (2.) Georg Grozer (VfB Friedrichshafen)
2. (–) Szabolcs Nemeth (Moerser SC)
3. (6.) Lukas Tichacek (VfB Friedrichshafen)
4. (3.) Salvador Hidalgo Oliva (SCC Berlin)
5. (–) Christian Dünnes (evivo Düren)

BLOCK

1. (1.) Max Günthör (Generali Haching)
2. (2.) Marcus Böhme (VfB Friedrichshafen)
3. (5.) Joao Jose (VfB Friedrichshafen)
4. (–) Adam Simak (VC Franken)
5. (–) Nathan Toews (Wuppertal Titans)

LIBERO

1. (3.) Ferdinand Tille (Generali Haching)
2. (2.) Nikola Rosic (VfB Friedrichshafen)
3. (1.) Sebastian Prüsener (Netzhoppers KW)

ZUSPIEL

1. (1.) Lukas Tichacek (VfB Friedrichshafen)
2. (2.) Patrick Steuerwald (Generali Haching)
3. (3.) Jaroslav Skach (SCC Berlin)
4. (4.) Manuel Rieke (Netzhoppers KW)
5. (–) Jonathan Winder (RWE Volleys Bottrop)